



## Quercus pyrenaica 'Pendula'



<b>Höhe</b>	6 - 10 m
<b>Breite</b>	5-9m
<b>Krone</b>	breit hängend, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau, gefurcht, dünne, überhängende Zweige
<b>Blatt</b>	verkehrt-eirund bis länglich, grün, 10 - 18 cm
<b>Blüte</b>	goldfarbene ? kätzchen, Ende Juni
<b>Früchte</b>	lang-eiförmige Eicheln, 2 bis 5 gebündelt, Ø 1,5 - 2,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	kalkreicher, lehmhaltiger Sandboden
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt nassen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	mäßig
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz
<b>Verwendung</b>	industriegebiete
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Niederlande, 1876

Diese Trauerform von Q. pyrenaica wächst breit aus mit stark abhängenden Ästen. Die Kronenform ist halb offen. Die dünnen Zweige sind samtig grau, später glatt und olivgrün. Das Blatt hat eine variable Größe und ist 10 - 18 cm lang und 3,5 - 10 cm breit. Es ist beidseitig gelbgrau filzig behaart, an der Unterseite bleibend behaart. Die Lappen sind schmäler als bei der Art und meistens sehr tief eingeschnitten. Die Blattfarbe ist von einem etwas fahleren Grün als bei der Art. Die lang-eiförmigen Eicheln stehen zu 2 bis 4 zusammen und sind zur Hälfte umgeben vom Becher, der mit langen, filzig behaarten, anliegenden Schuppen besetzt ist. Manche Leute sind der Ansicht, dass 'Pendula' eine natürliche Varietät ist, und dass es unter den wilden Populationen von Q. pyrenaica auch Pflanzen mit stark abhängenden Ästen gibt.